

MOTION von Daniel Vischer (Grüne, Zürich)

betreffend Abstellung des schnellen Brüters in Creys-Malville

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob der Kanton Zürich dem "Collektiv pour l'arrêt du superphénix" als Mitglied beitreten soll.

Daniel Vischer

Begründung:

17 Städte und Gemeinden, auch Genf, Lausanne und La Chaux-de-Fonds, sowie namhafte Umweltorganisationen wie die SGU und der WWF, bilden das "Collektiv pour l'arrêt du superphénix". Es will bei den französischen Behörden die Abstellung des schnellen Brüters in Creys-Malville erwirken. Vom Risiko des mit erheblichen Pannen operierenden schnellen Brüters ist auch die Zürcher Bevölkerung mitbetroffen. Mithin liegt es im ureigendsten Interesse der Zürcher Bevölkerung, diesen gefährlichen heissen Stuhl, der um ein vielfaches gefährlicher ist, als ein 'normales' AKW, so schnell wie möglich abzuschalten. Der Beitritt des Regierungsrates zur fraglichen Organisation könnte dies beschleunigen.